Inhaltsverzeichnis

ABBII	LDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	Ш		
1	RETAILBANKING			
2	EMPIRISCHE AUSGANGSDATEN	3		
3	WEB-INFORMATIONSSYSTEM ALS SCHNITTSTELLE ZUM KUNDEN IM RETAILBANKING	6		
3.1	ZUR CHARAKTERISTIK EINES WEB-INFORMATIONSSYSTEMS	6		
3.2	QUALITÄTSKRITERIEN FÜR EIN WEB-INFORMATIONSSYSTEM	8		
4	UNTERSUCHUNG ZUR USABILITY VON ONLINE-ANGEBOTEN IM RAHMEN VON WIS	14		
4.1	MOTIVATION	14		
4.2	AUSGANGSBEDINGUNGEN UND NORMEN	17		
4.3	Auswahl des Evaluationsverfahrens	19		
4.4	Das ErgoNorm-Prüfverfahren	20		
4.5.	METHODIK UND UNTERSUCHUNGSDESIGN	22		
4.6	Datenauswertung	25		
4.6.1	Datenanalyse und Use-Szenarien	25		
4.6.2	2 Ausgewählte Ergebnisse der quantitativen Datenanalyse	27		
4 .7	ERHÄRTUNGSPRÜFUNG	31		
4.8	Bedeutsame Normabweichungen (Gestaltungsmängel) und Empfehlungen zur Behebung	33		
5	Kundenbeziehungsmanagement zur betriebswirtschaftlich effizienten Steuerung von eBanking-Transaktionen	36		
5.1	KUNDENWERTORIENTIERTE STEUERUNG VON EBANKING-TANSAKTIONEN	38		
5.2	GANZHEITLICHE UNTERSTÜTZUNG DER KUNDENBEDÜRFNISSE	40		
5.3	VERTRIEB VON BANKPRODUKTEN ÜBER ELEKTRONISCHE MEDIEN	44		

6	DER CUSTOMER LIFETIME VALUE ALS STEUERUNGSGRÖßE DES KUNDENBEZIEHUNGSMANAGEMENTS	51
6.1	GRUNDMODELL DES CUSTOMER LIFETIME VALUE	52
6.2	EINFLUSS DER BESONDERHEITEN DER FINANZBRANCHE AUF DEN CUSTOMER LIFETIME VALUE	53
6.3	EINFLUSS VON KUNDENBINDUNGSDAUER UND AKQUISITIONSZEITPUNKT AUF DEN CUSTOMER LIFETIME VALUE	56
7	IMPLEMENTIERUNG EINES GANZHEITLICHEN KUNDENBEZIEHUNGSMANAGEMENT AUF BASIS DES CLV	61
7.1	Anforderungen	61
7.2	Analyse des CLV	63
7.3	ERHÖHUNG UND SICHERUNG VON KUNDENPROFITABILITÄT SOWIE -ZUFRIEDENHEIT	65
8	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	68
LITE	RATURVERZEICHNIS	71

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung	1:	Internetnutzer je 100 Einwohner 2004 auf Basis der Angaben von EITO	3
Abbildung	2:	Zwecke der Internetnutzung 2004	4
Abbildung	3:	Zahl der Online-Konten und Verteilung nach Bankgruppen	5
Abbildung	4 :	Struktur der software-ergonomischen Norm DIN EN ISO 9241 und Ausweitung der Normenreihe unter multimedialen Aspekten	18
Abbildung	5 :	Prinzipien für die Gestaltung von Dialogsystemen an Benutzerschnittstellen nach der Norm ISO 9241-10	19
Abbildung	6:	Klassifizierung von Evaluationsverfahren für Online-Dialogsysteme	20
Abbildung	7 :	Erhärtungsprüfung: Bewertung von Abweichungen	21
Abbildung	8:	Methodik, Untersuchungsdesign und Testablauf der empirischen Evaluation von Online-Banking-Angeboten	23
Abbildung	9:	Methode der "Triangulation" zur Fehlerquellenanalyse	26
Abbildung	10:	Erhebung eines "Use-Szenarios"	26
Abbildung	11:	Ergebnisse zum Zielerreichungsgrad	27
Abbildung	12:	Ergebnisse zur Bearbeitungszeit	28
Abbildung	13:	Subjektive Zufriedenstellung der Nutzer bezüglich Effizienz der Aufgabenausführung (Ausführungzeit)	28
Abbildung	14:	Gestaltungsmangel beim Online-Dialog "Konto-/ Depoteröffnung" der Dresdner Bank	33
Abbildung	15:	Gestaltungsmangel beim Online-Dialog "Konto-/Depoteröffnung" der Postbank	34
Abbildung	16:	Gestaltungsmangel beim Online-Dialog zur Durchführung einer Überweisung bei der Advance Bank	34
Abbildung	17:	Kombination von Basis- und Spezialleistungen zu Angebotsbündeln	46
Abbildung	18:	Entwicklung des CLV und der Wertzuwächse bei Bestandskunden	58
Abbildung	19:	Customer-Lifetime-Value-, Wertzuwachsentwicklungen sowie Investitions-optium für Bestands- und Neukunden	59
Abbildung	20:	Kundenprofitabilitätssteuerung auf Basis des vergangenen und zukünftigen CLV	66
Tabelle 1:		Gründe für die Nichtnutzung von Online-Banking 5	
Tabelle 2:		Ausgewählte Normabweichungen und deren Behebungsmöglich keiten	35